



# **KUNDMACHUNG**

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 6. Juni 2013

## **Anwesende:**

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast

Gemeinderäte: Josef Juen, Brigitte Neuhauser, Michael Pfeifer, Martin Matt, Martin Juen, Wilfried Wechner und Oskar Hauser;

Entschuldigt: Peter Stieger und Wolfgang Schwazer;

Unentschuldigt: -

Schriftführer: Harald Mettnitzer

## 1. **Vergabe der Kanal- und Wasserleitungs-Neuverlegung im Ortszentrum**

Bedingt durch die bevorstehenden Bauarbeiten der Alpenländischen Heimstätte muss im Bereich der Kirche der Abwasser- und Oberflächenkanal sowie die Wasserleitung umgelegt werden.

Das Büro Walch & Plangger hat daher folgende Baumeisterarbeiten ausgeschrieben:

- Kanalumlegung 120 lfm – DN 250 PP
- Wasserleitungsverlegung 110 lfm – DN 100
- Regenwasserkanalleitung 70 lfm – DN 150
- Leerverrohrung (LWL) 200 lfm – 1 Stk. DN 50

Von den insgesamt 7 abgegebenen Angeboten hat die Firma Fröschl Bau das beste Angebot mit einer Netto-Auftragssumme von € 63.183,34 vorgelegt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag an die Firma Fröschl zu vergeben.

## 2. **Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Eigenmittelanteils beim Kraftwerk Stanzertal**

Wie in der GR-Sitzung vom 28.05.2013 besprochen besteht die UniCredit Bank Austria, welche die Finanzierung des Wasserkraftwerk Stanzertal übernehmen wird, darauf, dass alle Gesellschafter eine bankseitige unbedingte Finanzierungszusage über die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel beizubringen haben.

Für die Finanzierungszusage ist ein Kreditangebot seitens einer Bank erforderlich; von insgesamt neun eingeladenen Banken haben schließlich fünf Banken ein Kreditangebot abgegeben.

Das günstigste Angebot wurde von der Hypo Tirol Bank AG vorgelegt. Sie verlangt auf den jeweils geltenden 3-Monats-Euribor einen Aufschlag in Höhe von 1,15 %, wobei die Höhe des Aufschlages für 7 Jahre (ab vollständiger Zuzählung) zugesagt wird.

Hierzu wird angemerkt, dass sich mittlerweile sämtliche Banken bei indikatorgebundener Verzinsung Anpassungen von Aufschlägen während der Laufzeit vorbehalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, zur Finanzierung des zu vergebenden Gesellschafterkredits ein Bankdarlehen bei der Hypo Tirol Bank AG, in Höhe von € 500.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren mit einer Verzinsung auf Basis des 3-Monats-Euribors zuzüglich einem Aufschlag von 1,15 %-Punkten aufzunehmen.

### 3. Richtlinien für die Vergabe von Bauholz - Anpassung

Die derzeit geltenden Richtlinien für die Vergabe von Bauholz sehen vor, dass die Gemeinde „für im Ort ansässige nichtholzbezugsberechtigte Bewohner ...“ Bauholz zur Verfügung stellt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Richtlinien wie folgt abzuändern:

*„Für nichtholzbezugsberechtigte private Bauwerber gibt die Gemeinde Flirsch unter nachstehenden Bedingungen zum Wohnhaus-Neubau, aber auch bei Schaffung einer neuen Wohnung (durch den Ausbau des Dachgeschosses, wenn dadurch der Dachstuhl erneuert werden muss), 7 Festmeter Holz am Stock unentgeltlich als Förderung des privaten Wohnbaues: ...“*

### 4. Ansuchen um Bauholz

Nachfolgende Ansuchen auf Gewährung von 7 fm Bauholz für werden jeweils einstimmig bewilligt für:

- Ahmed Sandra (Neubau)
- Falch Hartwig (Neubau)
- Federspiel Daniel (Neubau)
- Pleifer Tanja (Aufbau)
- Siegele Florian (Neubau)
- Zangerl Sabine (Neubau)

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 07.06.2013

Abnahme: 24.06.2013

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!